

5630. Wörter in Leipzig.

Herrmann, d. prakt. Rechenmeister.
(Der Aufmerksame. Weibl. d. Grazer
Btg. 68. — N. Pallese Btg. 71. —
Mag. f. Pädag. 3. — Illustr. land-
wirthsch. Dorfztg. 12.)

5631. Samarski in Wien.

Burzbach v. Tannenbergl, biograph.
Lexikon. (Bohemia 59.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petit-Zeile oder deren Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[4212.] Moskwa, 1. Januar 1856.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die er-
gebenste Anzeige zu machen, dass ich auf
hiesigem Platze unter der Firma

Edm. Kunth & Co.

eine

Sortiments-Buchhandlung

eröffnen werde.

Thatsachen, die mein hiermit ausgespro-
chenes Unternehmen, trotz der Ungunst der
gegenwärtigen Zeitverhältnisse, zu begünsti-
gen scheinen, sind: hinreichende Fonds, eine
21jährige in den angesehensten Handlungen
geübte Praxis, die 13 ununterbrochen hier
am Platze verlebte Jahre einschliesst, während
welcher ich Gelegenheit hatte, Moskwa und
seine Verhältnisse auf das vollkommenste
kennen zu lernen und mir die Zuneigung und
das Vertrauen des hiesigen, der deutschen
Literatur Beachtung und Anerkennung schen-
kenden Publicums zu erwerben.

Gestützt auf solche Umstände und bei
dem sich hier mit jedem Jahre weiter aus-
breitenden literarischen Verkehr, glaube ich
umsomehr auf ein erfolgreiches Unternehmen
hoffen zu dürfen, als mir auch schon bei mei-
ner persönlichen Anwesenheit in Deutschland
im vorigen Jahre Seitens vieler Herren Ver-
leger die zuvorkommendsten Zusagen gemacht
worden sind, und dies veranlasst mich denn
auch Sie zu bitten, mich durch gütige Cre-
diteröffnung und Hinzufügung meiner Firma
auf Ihre Auslieferungsliste in meinem Vorha-
ben zu unterstützen.

Meine Commission hat

Herr L. A. Kittler in Leipzig

zu übernehmen die Güte gehabt, welcher in
den Stand gesetzt ist und immer sein wird,
bei etwaiger Creditverweigerung Festverlang-
tes baar einzulösen.

Da die Eigenthümlichkeit der hiesigen
Verhältnisse, die weite Entfernung und die
enormen Transportspesen die unbedingte An-
nahme von Novitäten nicht gestatten, so muss
ich mir schon fürs Erste die Auswahl derselben
selbst vorbehalten, zu welchem Behufe ich Sie
bitte, mich durch schnellmöglichste Zusendung
aller Wahlzettel, Anzeigen und Placate zu
unterstützen.

Indem ich noch (dem versandten Circulär)
beigedruckte Zettel recht bald ausgefüllt an
mich zurück gehen zu lassen ersuche, empfehle
ich mich Ihnen

mit Hochachtung und Ergebenheit

Edmund Kunth.

Edmund Kunth wird zeichnen:

Edm. Kunth & Co.

Zeugnisse:

Wir Endesunterschriebene bearkunden
hiermit, dass Vorzeiger Dieses, Herr **Edmund
Leopold Kunth** aus **Leipzig**, drei Jahre und
zwar vom Juni 1834 bis dahin 1837 bei uns
in der Lehre gestanden und sich während
dieser Zeit immer treu, fleissig und moralisch
gut betragen hat, dass wir mit ihm stets wohl
zufrieden gewesen. Mit Vergnügen wird ihm
daher dieser Lehrbrief ausgestellt und Jeder-
mann ersucht, ihm zu seinem ferneren Fort-
kommen hilfreich die Hand zu bieten, was er
durch Diensttreue und Fleiss immer dankbar
erkennen wird.

Leipzig, den 1. Juli 1837.

Allg. Niederländische Buchhandlung.
C. Hochhausen & Fournes.

Herr **Edmund Leopold Kunth** aus **Leipzig**,
der von Johanni 1838 bis Ostern 1842 in un-
serm hiesigen Geschäft gearbeitet, folgt einem
auswärtigen Engagement, und gern bezeugen
wir demselben, dass er hinsichtlich seiner
buchhändlerischen Geschicklichkeit sich unsere
vollkommene Anerkennung erworben hat, und
in Betreff seines sonstigen Verhaltens während
der ganzen Dauer seiner Anstellung nimmt er
unsere völlige Zufriedenheit mit sich.

Leipzig, den 4. Mai 1842.

Brockhaus & Avenarius.

Herr **Edmund Kunth** aus **Leipzig** hat in
meinem Geschäfte vom 1. April 1845 bis zum
1. März 1855 als Commis gearbeitet und sich
stets als ein treuer, fleissiger und intelligen-
ter Arbeiter bewiesen.

Moskwa, den 20. März 1855.

Moritz Arlt.

Es gereicht mir zur besonderen Freude,
Herrn **Edmund Kunth** aus **Leipzig**, welcher
vom 1. Mai 1842 bis April 1845 in meiner
hiesigen Handlung als Gehilfe thätig war,
Ihnen bei Gründung seines eigenen Heerdes
auf das wärmste zu empfehlen, da ich seiner
Umsicht, Thätigkeit, Gewissenhaftigkeit und
seinen gediegenen Geschäftskenntnissen die
vollste Anerkennung zu Theil werden lassen
muss und daher aus voller Ueberzeugung und
mit gutem Gewissen die Ansicht ausspreche,
dass er das ihm gewährte Vertrauen jeder
Zeit rechtfertigen und eine Geschäftsverbin-
dung mit ihm für beide Theile nur höchst
lohnend sein wird.

Moskau, den 1. Januar 1856.

Friedr. Severin.

[4213.]

Kauf-Gesuch.

Ein Sortimentsgeschäft mit einigem Ver-
lage, womöglich in Preussen, wird zu kaufen
gesucht. — Gefällige Anträge wird Herr **Hud.
Dartmann** in **Leipzig** unter der Schiffe
R. N. N. zur Beförderung annehmen.

[4214.]

Kaufgesuch.

Gegen annehmbare Preise und baare Zah-
lung werden Verlags-Artikel, deren Absatz un-
zweifelhaft und dauernd gesichert ist, also
vorzugsweise eingeführte Schulbücher u. s. w.,
anzukaufen gesucht. Offerten (und zwar Ver-
einfachung halber bezügl. Anzahl u. Größe der
betr. Auflagen, so wie des jährlichen Absatzes
möglichst speciel) erbittet man franco durch die
verehrl. Redaction des Börsenblattes, unter der
Schiffe: **B. # 1.**; strenger Discretion kann
man sich selbstverständlich versichert halten.

Fertige Bücher u. s. w.

[4215.] Von

Günther's Christlichen Andachten über die
Psalmen. Zum Vortrage sowie zu häus-
licher Erbauung. (In 3 Bief.)

liegt die 2. Bief. zur Versendung bereit, und
bitte ich ergebenst um gefällige Angabe der
Contin.

Pfeffer in Halle.

[4216.] Soeben ist erschienen:

v. Griesheim's Compagniedienst, Hand-
buch für Infanterie-Officiere der K. Preuss.
Armee. 3., vermehrte, mit den neuesten
Bestimmungen versehene Ausgabe, vom
Königl. Preuss. Hauptmann **Hantelmann.**
43 Bog. gr. 8. Mit 13 Beilagen. 1856.
3 1/2.

Berlin. **Schlesinger'sche** Buch-
u. Musikhandlung.

[4217.] Im Auftrage der Verfasser senden wir
nach Deutschland und bitten zu verlangen:

Wie stehen wir zu Herrn Pfarrer Loche?

Eine Stimme aus der Missouri-Synode
in Nord-Amerika.

St. Louis. Brosch. Preis 5 Rk.

**Die Märtyrer der evangel.-lutheri-
schen Kirche.**

Von

C. J. G. Fich.

2. Band. 8. Preis 1 Rk.

Vom 1. Band ist noch Vorrath in Leipzig
in gut lutherischen Gegenden läßt sich gewiss
Absatz auf Besteres erzielen.
Philadelphia. Schäfer & Koradi.